

Wer hat die Schablone „Herzinsuffizienz“ bearbeitet? (Unterschrift)

Wann? (Datum)

Für welchen Patienten? (Vor- und Nachname)

Anleitungshilfe

Lehr-Lern-Schablone Herzinsuffizienz
von Susanne Geppert

1 Pflegepraxis zur Praxis-Theorie-Verknüpfung

Leitfrage: Wer macht was, wann, wie oft, wo, womit und wie?

Maßnahmenbündel 5 zur Zielerreichung

Leitfrage: Welche weiteren Interventionen kompensieren bzw. therapieren das Krankheitsbild?

Antwort:
(Maßnahmenbündel gemäß Maßnahmen-/Pflegeplan)

Kompletterung

Saug- und Pumpfunktion des Herzens
(vereinfachte Darstellung der Pathophysiologie)

Das WIE der Pflegehandlung

Antwort:
(Pflegeteamschritte gemäß AO bzw. Maßnahmen-/Pflegeplan)

z.B. Vitalwerte Puls und Blutdruck messen
(Akteure) (Abtauplan)
(Zeitpunkt und Häufigkeit) (Ort/Körperstelle und Material)

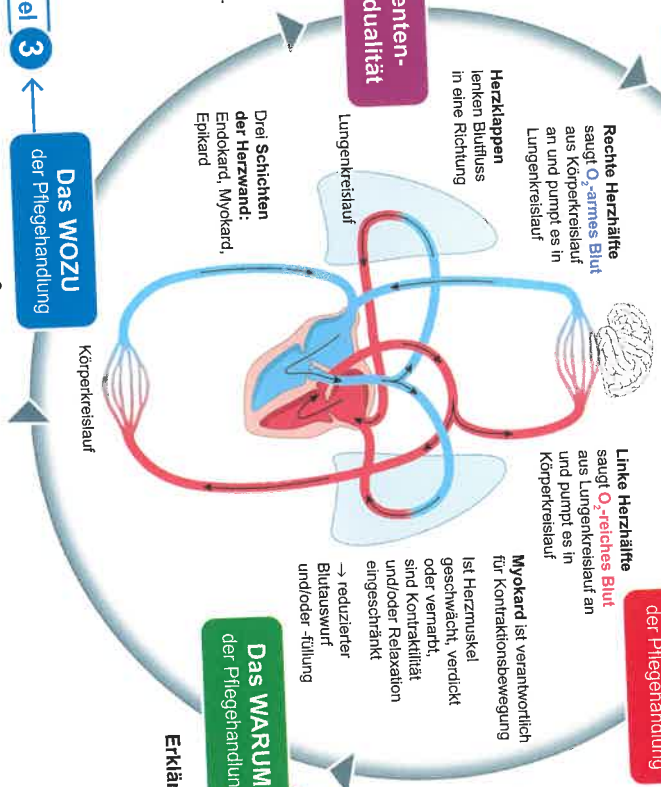
z.B. 3 x tgl. um 7:00, 14:00, 21:00 Uhr am linken Arm in sitzender Position
z.B. RR-Gerät mit Manschette Oberarmumfang > 40 cm und Stethoskop
z.B. Durchführungsschritte nach hausinternem Standard

Personenzentrierte Pflege für Adhärenz 4

Leitfrage: Was will, wünscht und kann der Patient? (in Bezug auf die Pflegehandlung)

Antwort:
(z.B. will zur Vitalwertmessung auf Stuhl sitzen etc. (die 3 Bs: Bedarf, Bedürfnisse und Befinden))

Patienten-individualität



2 Pflegetheorie zum Theorie-Praxis-Transfer

Leitfrage: Welches Krankheitsbild macht die Pflegemaßnahme beim Patienten notwendig und wie ist es entstanden?

Antwort: Krankheitsbild Herzinsuffizienz

Erklärung:
Herzinsuffizienz ist ein Syndrom, das sich durch eine i. d. R. myokardial bedingte Einschränkung der Saug- und/oder Pumpfunktion des Herzens zeigt. Die Symptome können rasch (akut) oder schleichend (chronisch) auftreten.

Rechtsherzinsuffizienz Linksherzinsuffizienz Globalherzinsuffizienz
Schwächung bzw. Funktionsverlust rechte Herzhälfte Schwächung bzw. Funktionsverlust linke Herzhälfte Schwächung bzw. Funktionsverlust beider Herzhälften

Ursache und Entstehung:
Herzinsuffizienz mit zwei zentralen Gründen für eingeschränkte Saug-Pump-Funktion

Schädigung des Herzmuskels
→ Schädigung erfolgt abrupt (akut)
durch z.B. Herzinfarkt, Myokarditis etc.
Die Symptome können rasch (akut) oder schleichend (chronisch) auftreten.
→ chronische Herzschwäche kann akut werden

Überbelastung des Herzmuskels
→ langjährige (chronische) Überbelastung durch z.B. Hypertonie, KHK, Lungenerkrankung etc. mit der Folge Verdickung und Minderdurchblutung des Myokards
→ chronische Herzschwäche kann akut werden

Maßnahmenwirkung als Therapie-/Pflegeziel 3

Leitfrage: Welche Symptome kompensiert die Pflegemaßnahme primär beim Patienten?

Antwort:
Symptome bei Herzinsuffizienz:

Rechtsherzinsuffizienz Linksherzinsuffizienz
Blutstau im Körperkreislauf Blutstau im Lungenkreislauf
→ Tachykardie, Fuß- und Beinödeme, Aszites, gestaute Halsvenen, ödembedingte Gewichtszunahme, Schwäche, Völlgefühle etc.
→ Tachykardie, Tachypnoe, Belastungs- und Ruhedyspnoe, Lippenzyanose, Husten, Rasseln, aufrechte Sitzposition etc.

Globalterzinsuffizienz
Blutstau in Körper und Lunge
→ Symptome der Rechtsherz- und Linksherzinsuffizienz

Folgen und Risiken sind z.B. Herztod, Arrhythmien, Schlafapnoe, kardiogener Schock, Immobilität etc.